

**Produktname: EphA2 (Phospho Tyr588) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04608**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	130kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EPHA2
<b>Alternative Namen</b>	EPHA2; ECK; Ephrin type-A receptor 2; Epithelial cell kinase; Tyrosine-protein kinase receptor ECK
<b>Gen-ID</b>	1969.0
<b>SwissProt ID</b>	P29317
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Phosphopeptid um die Phosphorylierungsstelle von humanem EphA2 (Phospho-Tyr588)

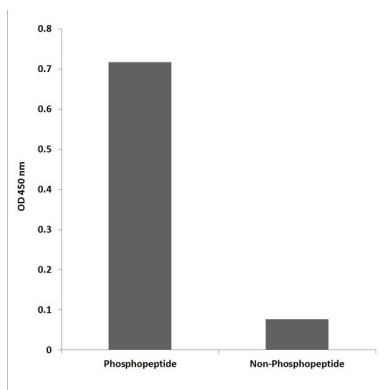
## Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Ephrin-Rezeptor-Subfamilie der Proteintyrosinkinasen. EPH- und EPH-verwandte Rezeptoren sind an der Vermittlung von Entwicklungsprozessen, insbesondere im Nervensystem, beteiligt. Rezeptoren der EPH-Subfamilie besitzen typischerweise eine einzelne Kinasedomäne und eine extrazelluläre Region mit einer Cystein-reichen Domäne und zwei Fibronectin-Typ-III-Repeats. Die Ephrin-Rezeptoren werden aufgrund der Ähnlichkeit ihrer extrazellulären Domänensequenzen und ihrer Affinität zur Bindung von Ephrin-A- und Ephrin-B-Liganden in zwei Gruppen unterteilt. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das Ephrin-A-Liganden bindet. Mutationen in diesem Gen sind die Ursache bestimmter genetisch bedingter Katarakterkrankungen. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010], Katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat.}$ , Funktion: Rezeptor für Mitglieder der Ephrin-A-Familie. Bindet an Ephrin-A1, -A3, -A4 und -A5., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ephrin-Rezeptor-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält eine SAM-Domäne (steriles Alpha-Motiv)., Ähnlichkeit: Enthält zwei Fibronectin-Typ-III-Domänen., Untereinheit: Interagiert mit SLA (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit INPPL1/SHIP2. Gewebespezifität: Wird am stärksten in Geweben exprimiert, die einen hohen Anteil an Epithelzellen enthalten, z. B. Haut, Darm, Lunge und Eierstock.

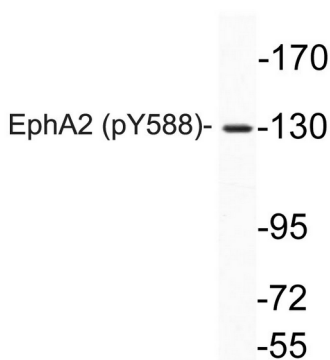
## Forschungsbereich

Axonführung;

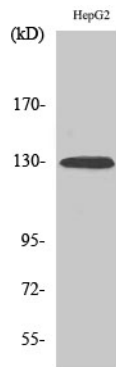
## Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des EphA2 (Phospho-Tyr588)-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung eines Phospho-EphA2 (Phospho-Tyr588)-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen Phospho-EphA2 (Y588).